

Donnerstag, 14. 6. 2018 (Panel I)

Beginn: 14.00 Uhr

Grußworte:

Andreas Gestrich, Harry Oelke

14.30 Uhr

Grundlagen: Forschungen und Strukturen

Moderation: Norbert Friedrich

1. Evangelische Deutsche im Ausland? Traditionen und Perspektiven der deutschsprachigen historischen Migrationsforschung. *Hans-Christian Petersen*
2. Versuche der Institutionalisierung von Zugehörigkeit: Forschungsstellen, Bursen und Vereine für das „Auslandsdeutschtum“. *Cornelia Eisler*
3. Die Entwicklung der Rechtsbeziehungen der deutschen evangelischen Auslandsgemeinden zur organisierten Kirche in Deutschland. *Britta Wellnitz*

16.45 Uhr – 17.15 Uhr Pause

Kirchenkampf in England

Moderation: Roger Mielke

The „Kirchenkampf“ abroad: Bishop George Bell and Anglo-German networks of assistance in Britain 1933–1939. *Andrew Chandler*

19.00 Uhr Dinner

Freitag, 15. 6. 2018 (Panel II)

Evangelische Auslandsgemeinden im 20. Jahrhundert

Beginn: 9.30 Uhr

Lateinamerika: Argentinien und Chile

Moderation: Dagmar Pöpping

1. Deutschtumskonstruktionen in den deutschsprachigen evangelischen Gemeinden Chiles bis zur Kirchenspaltung 1975. *Daniel Lenski*
2. Nationalsozialistisches Gedankengut in der Deutschen Evangelischen La-Plata Synode (1934–1943). *Alejandro Zorzin*

11.00 Uhr – 11.30 Uhr Pause

Osteuropa:

Tschechoslowakei und Rumänien

Moderation: Peter Morée

1. „Lazarus vor seiner Tür“ – Die kirchlichen Netzwerke der sudetendeutschen Protestanten auf ihrem Weg von der tschechischen Diaspora in die deutschen Landeskirchen. *Johannes Nett*
2. „Sachs, halte Wacht!“ oder „Heim ins Reich“? Die Bukarester evangelische Kirchengemeinde im 20. Jahrhundert vor dem Hintergrund der Zugehörigkeit zur Evangelischen Landeskirche A. B. in Rumänien. *Ulrich Wien*

13.00 Uhr – 14.00 Uhr Lunch

Süd- und Westeuropa: Italien, Frankreich, Niederlande

Moderation: Antje Roggenkamp

1. Die deutsche evangelische Gemeinde in Rom 1926–1949. *Julia Stefanie Reiff*
2. Deutsche evangelische Auslandsgemeinden in Frankreich 1927–1957. *Christiane Tichy*
3. „Man suchte Anschluss und fand die deutsche Kirche und Gemeinde“ – Die deutschen Kirchengemeinden in den Niederlanden. *Katja Happe*

16.15 Uhr – 16.45 Uhr Pause

Nordeuropa: England und Schweden

Moderation: Eva-Maria Seng

1. Gottesdienst in Feindesland. Deutsche protestantische Gemeinden in Großbritannien während des Ersten und Zweiten Weltkriegs. *Rudolf Muhs*
2. Evangelische Auslandsgemeinden in Schweden. Die deutschen Gemeinden in Stockholm und Göteborg in den 1930er und 1940er Jahren. *Anders Jarlert*

18.15 Uhr – 18.30 Uhr Pause

Naher Osten

Moderation: Andreas Müller

Zuflucht am Bosphorus: Die Deutsche Evangelische Kirchengemeinde Istanbul. *Jan Lohren-gel*

19.15 Uhr Dinner

Samstag, 16. 6. 2018 (Panel III)

**Entwicklungen in der jüngsten Geschichte
bis zur Gegenwart**

Beginn: 9.30 Uhr

Kirchliche Auslandsarbeit gestern und heute

Moderation: Klaus Fitschen

1. Martin Niemöller als Leiter des Kirchlichen Außenamtes 1945–1956. *Benjamin Ziemann*
2. Zwischen Traditionsgemeinde, Expat-Community und Tourismusseelsorge: die aktuelle Policy der EKD-Auslandsarbeit. *Christoph Ernst*
3. Fragile Heimat. Deutsche Protestanten in Großbritannien im Zeichen des Brexit. *Georg Amann*

11.45 Uhr – 12.00 Uhr Pause

Resümee

Moderation: Siegfried Hermle

1. Tagungsbeobachtungen.
Claudia Lepp und Katharina Kunter
2. Schlussdiskussion

13.00 Uhr Ende

**Evangelische Arbeitsgemeinschaft für
Kirchliche Zeitgeschichte
– Forschungsstelle –**

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Dr. Dagmar Pöpping
Tel. (089) 2180-2829
Fax (089) 2180-5339

<http://www.kirchliche-zeitgeschichte.info>

Deutsche evangelische Auslandsgemeinden im 20. Jahrhundert

**Zwischen
Nationalprotestantismus und
Ökumene**



in Verbindung mit



**German
Historical
Institute
London**